

# KMK-Fremdsprachenzertifikat

## Leitfaden für die Erstellung und Genehmigung von Prüfungsvorschlägen im Schuljahr 2021/22



### 1. Bezugssysteme des KMK- Fremdsprachenzertifikats

Runderlass des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung vom 30.08.2001

Rahmenvereinbarung über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.11.1998 in der Fassung vom 14.09.2017)

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen – Lehren, lernen, beurteilen, Langenscheidt 2001 oder <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/deindex.htm>

Handreichung zur Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung – Das KMK-Zertifikat in NRW - 2019

### 2. Kriterien für die Erstellung und Genehmigung von Prüfungsvorschlägen

Zur Sicherstellung der Einhaltung der o. g. Bezugssysteme und einheitlicher Standards erfolgt die Prüfung und Genehmigung von KMK-Prüfungsvorschlägen anhand des im Anhang befindlichen Prüfbogens durch die zuständige KMK-Arbeitsgruppe NRW. Nachfolgend werden die Kriterien zur Beurteilung der Prüfungsvorschläge erläutert.

#### 2.1 Formale Kriterien

Formale Kriterien	Ja / Nein	Anmerkungen
Aktuelle einheitliche Prüfungsmaske wird benutzt.		
Kopfzeile, Fußzeile und Seitenzahl sind eingefügt und sichtbar.		
GeR-Niveau ist angegeben.		
Zeitangaben und -relationen sind korrekt.		
Punkte u. Relationen stimmen.		
Übereinstimmung zwischen Reihenfolge gem. Deckblatt und Reihenfolge der Aufgaben ist gegeben. Die Sprachrichtung der Mediation ist korrekt angegeben.		
Einheitliches Layout aller Teile ist gegeben.		
Realitätsnaher Handlungsrahmen für Berufsanfängerin / Berufsanfänger liegt vor.		
Quellenangaben einschl. evtl. Datums des Zugriffs auf die Internetseite sind ausschließlich im Erwartungshorizont angegeben.		

Schriftverkehr zur Einholung des Copyrights ist angefügt.		
---	--	--

Der formale Aufbau des Prüfungsvorschlags entspricht der aktuellen Prüfungsmaske.

Er enthält das korrekt ausgefüllte Deckblatt mit

- Angabe des geltenden Fachbereiches / Berufsfeldes / Ausbildungsberufes
- dem Niveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR A2, B1, B2 und C1)
- den Prüfungsdaten der schriftlichen und mündlichen Prüfung,
- den Vorgaben entsprechenden Zeitangaben:
  - Schriftliche Prüfung GeR-Niveau A2: 75 Minuten
  - Schriftliche Prüfung GeR-Niveau B1: 90 Minuten
  - Schriftliche Prüfung GeR-Niveau B2: 120 Minuten
  - Schriftliche Prüfung GeR-Niveau C1: 150 Minuten

Die erforderlichen Prüfungsteile für die schriftliche Prüfung (Hörverstehen, Leseverstehen, Produktion, Mediation) sind vorhanden und entsprechen der auf dem Deckblatt vorgegebenen Reihenfolge. Eine bestimmte Reihenfolge bei der Prüfung der Kompetenzbereiche ist nicht zwingend, sondern wird durch den Handlungsrahmen bestimmt. Aus organisatorischen ist es jedoch sinnvoll, mit dem Hörverstehen (Rezeption) zu beginnen. Die Sprachrichtung Fremdsprache-Deutsch bzw. Deutsch-Fremdsprache ist bei der Mediation angegeben.

Die für die einzelnen Aufgaben zu vergebenen Punkte stimmen mit den Vorgaben überein:

- Rezeption 40 Punkte (Hörverstehen und Leseverstehen je 20 Punkte)
- Produktion 30 Punkte
- Mediation 30 Punkte

Die Punkteverteilung und die Zeitvorgaben innerhalb der jeweiligen Aufgaben sind in der Summe passend.

Das Layout des Prüfungsvorschlages ist einheitlich bezogen auf Aufbau und Formatierung.

Es liegt ein dem Fachbereich / Berufsfeld / Ausbildungsberuf entsprechender realitätsnaher Handlungsrahmen für Berufsanfänger\*innen vor.

Die Aufgabenstellung stellt die Überprüfung der Kompetenzen Rezeption, Produktion, Mediation und Interaktion sicher.

Es werden keine lexikalischen Vorentlastungen gegeben (Ausnahme: z. B. Namen, Abkürzungen, die nicht in einem in der jeweiligen Schule eingeführten Wörterbuch nachgeschlagen werden können).

## 2.2 Allgemeine Kriterien bezüglich des Inhalts und des Erwartungshorizontes

Die Inhalte und Erwartungshorizonte des Prüfungsvorschlages werden unter den Aspekten Realitätsbezug und Zielerreichung der vorgeschriebenen sprachlichen Kompetenzen geprüft. Die Prüfung erfolgt vor allem im Hinblick auf eine inhaltliche und sprachliche Abgrenzung der einzelnen Niveaus bezüglich der Text- und Aufgabenauswahl.

Es sind aktuelle und authentische Materialien zu verwenden. Maximal drei Kürzungen in Originaltexten sind zulässig, sofern sie den Charakter des Textes und seine Kohärenz nicht beeinträchtigen, müssen aber mit (...) kenntlich gemacht werden. Ab dem Niveau B2 sind Veränderungen des Wortlauts nicht erlaubt. Quellen, deren Urheberschaft nicht zugeordnet

werden kann, sind nicht zulässig, z.B. Wikipedia, Blog.

Für die Niveaus A2 und B1 können Textvorlagen bearbeitet werden. In diesem Fall muss der Originaltext dem Prüfungsvorschlag beigelegt werden.

Soweit durch Copyright geschützte Materialien verwendet werden, muss die Erlaubnis zur Verwendung beantragt und im Anhang am Ende des Prüfungsvorschlags dokumentiert werden. Auch für einen modifizierten Text muss ein Copyright eingeholt werden. (Ausnahme: Verzichtserklärung Creative Commons CC). Copyright-Gebühren können leider derzeit nicht erstattet werden.

Muster für Copyrightanfragen in verschiedenen Sprachen befinden sich im Anhang dieses Leitfadens.

Die Aufgabenstellungen sind klar und eindeutig und beziehen sich ausschließlich auf die Textvorlage. Sie entsprechen dem gewählten Niveau.

Die Erwartungen können aus den geforderten Kompetenzen und der Aufgabenstellung nachvollziehbar abgeleitet werden.

Die jeweils zu erreichenden Gesamt- sowie Teilpunkte werden angegeben.

Deskriptorenlisten finden Sie im Anhang dieses Leitfadens. Die Listen sind dem Erwartungshorizont des Prüfungsvorschlags beizufügen.

**Der Entwurf ist termingerecht der Fachberaterin des Bezirks per Email zuzusenden, für die Winterprüfung bis zum 30.09., für die Frühjahrsprüfung bis zum 31.10.**

**Zuzusenden sind: die schriftliche Prüfung als Word-Datei und ab dem GeR-Niveau B2 zusätzlich die Hördatei im MP3-Format.**

## 2.3 Kriterien bezüglich der Rezeption

### 2.3.1 Hörverstehen

Rezeption: Hörverstehen		Anmerkungen
Hörverstehen ist angemessen bzgl.:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Erwartungshorizont		

Der Hörverstehensaufgabe ist die Beschreibung einer speziellen beruflichen Situation vorangestellt.

Die Hörverstehensaufgabe für den Fachbereich / das Berufsfeld / den Ausbildungsberuf entspricht hinsichtlich Thema, Umfang, Lexik und Grammatik dem angegebenen Niveau.

Für die Länge der Transkription gelten folgende Richtwerte:

<b>Niveau A2</b>	<b>ca. 250-350 Wörter</b>
<b>Niveau B1</b>	<b>ca. 350-500 Wörter</b>
<b>Niveau B2</b>	<b>ca. 550-750 Wörter</b>
<b>Niveau C1</b>	<b>ca. 750-1000 Wörter</b>

Die Materialien stammen nicht aus Lehrwerken.

Die Aufgabe darf nicht ausschließlich mit Allgemein-/ Fachwissen lösbar sein.

Ab dem Niveau B2 werden ausschließlich Originaltexte eingereicht.

Es sollten Aufgabentypen, die eine möglichst geringe Produktionsleistung erfordern (Kurzantworten), verwendet werden.

Formulierungen sollen eindeutig, kurz und verständlich sein. Die erwartete Anzahl an Lösungsaspekten sollte aus der Aufgabenstellung hervorgehen. Falls das nicht möglich ist, muss die erwartete Anzahl durch Aufzählungszeichen kenntlich gemacht werden.

Ab dem Niveau B2 werden Aspekte zur Bearbeitung angegeben (keine kleinschrittigen Fragestellungen).

Die Quelle, bei Materialien aus dem Internet zusätzlich Tag des Zugriffs, ist angegeben.

Die Aufgabenstellung entspricht bei den Niveaus A2 und B1 inhaltlich der Chronologie des Textes.

Nicht geeignete Aufgabenformate sind *true/false/not in the text* – Formulierungen und Lückentexte.

Die zu erwartenden Antworten des Prüflings sind im Erwartungshorizont in Stichpunkten aufgezeigt und mit Teilpunkten versehen.

Eine vollständige Transkription des gesprochenen Textes ist beigelegt.

Ab dem Niveau B2 sind nur Originalaufnahmen zu verwenden. Eingereicht werden diese fertig geschnitten im mp3-Format. Für die Niveaus A2 und B1 werden gegebenenfalls Aufnahmen im Tonstudio erstellt. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass aus organisatorischen Gründen max. 2 Sprecherinnen bzw. Sprecher beteiligt sind.

### 2.3.2 Leseverstehen

Rezeption: Leseverstehen		Anmerkungen
Leseverstehen ist angemessen bzgl.:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Erwartungshorizont		

Der Leseverstehensaufgabe ist die Beschreibung einer speziellen beruflichen Situation vorangestellt.

Die Leseverstehensaufgabe für den Fachbereich / das Berufsfeld / den Ausbildungsberuf entspricht hinsichtlich Thema, Umfang, Lexik und Grammatik dem angegebenen Niveau.

Für die Länge des Lesetextes gelten folgende Richtwerte:

<b>Niveau A2</b>	<b>ca. 150-300 Wörter</b>
<b>Niveau B1</b>	<b>ca. 300-450 Wörter</b>
<b>Niveau B2</b>	<b>ca. 450-600 Wörter</b>
<b>Niveau C1</b>	<b>ab 800 Wörter</b>

Die Materialien stammen nicht aus Lehrwerken.

Ab dem Niveau B2 werden ausschließlich Originaltexte eingereicht.

Die Aufgabe muss im beruflichen Alltag vorkommen können.

Die Aufgabe darf nicht ausschließlich mit Allgemein-/ Fachwissen lösbar sein.

Es sollten Aufgabentypen, die eine möglichst geringe Produktionsleistung erfordern, verwendet werden. Nicht geeignet sind *true/false/not in the text* – Formulierungen und Lückentexte.

Formulierungen sollen eindeutig, kurz und verständlich sein. Die erwartete Anzahl an Lösungsaspekten sollte aus der Aufgabenstellung hervorgehen. Falls das nicht möglich ist, muss die erwartete Anzahl durch Aufzählungszeichen kenntlich gemacht werden.

Ab dem Niveau B2 werden Aspekte zur Bearbeitung angegeben (keine kleinschrittigen Fragestellungen).

Die Quelle, bei Materialien aus dem Internet zusätzlich Tag des Zugriffs, ist angegeben.

Die Aufgabenstellung entspricht bei den Niveaus A2 und B1 inhaltlich der Chronologie des Textes.

Die zu erwartenden Antworten des Prüflings sind im Erwartungshorizont in Stichpunkten aufgezeigt und mit Teilpunkten versehen.

## 2.4 Kriterien bezüglich der Produktion

Produktion		Anmerkungen
Produktion ist angemessen bzgl.:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Deskriptorenliste		
Lösungsrelevanter Aspekte in Stichpunkten		

Der Produktionsaufgabe ist die Beschreibung einer speziellen beruflichen Situation vorangestellt.

Die Aufgabe erfordert die Produktion eines fremdsprachlichen Textes.

Inhaltliche Vorgaben erfolgen in Stichpunkten. Sie orientieren sich am für die Aufgabe vorgesehenen zeitlichen Rahmen. Je höher das Niveau, desto weniger explizit sind die Vorgaben.

Die Abgrenzung zur Mediation ist zu beachten.

Geeignete Aufgaben: Beschreiben von Tätigkeiten, Vorgängen, Entwicklungen, Formulierungen von Anleitungen, Regelwerken oder Vorschriften, Verfassen von Geschäftskorrespondenz, Erstellen von Konferenz- oder Präsentationsvorlagen etc.

Vorstrukturierte Lösungsmasken sind zu empfehlen (z. B. E-Mail-Formular, Briefkopf, Maske für Geschäftsprozesse).

Ab Niveau B2 muss die Aufgabe Möglichkeiten zu einer eigenständigen (ggf. kreativen) inhaltlichen Leistung bieten.

Eine Checkliste spiegelt die erwartete Leistung auf dem jeweiligen Niveau wider. Sind in der Aufgabenstellung Aspekte vorgegeben, reicht es nicht aus, diese lediglich in die Fremdsprache zu übertragen. Sie sind mit aussagekräftigen Beispielen für die zu erwartende Leistung einschließlich des Fachwortschatzes zu versehen.

Das Layout für Brief, E-Mail und Fax kann vorgegeben werden.

Die Quelle, bei Materialien aus dem Internet zusätzlich Tag des Zugriffs, ist angegeben.

Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand der Deskriptorenliste für die Produktion und der Angabe der lösungsrelevanten Aspekte in Stichpunkten in der Zielsprache.

## 2.5 Kriterien bezüglich der Mediation

Mediation		Anmerkungen
Mediation ist angemessen bzgl.:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Deskriptorenliste		
lösungsrelevanter Aspekte in Stichpunkten		

Der Mediationsaufgabe ist die Beschreibung einer speziellen beruflichen Situation vorangestellt.

Die Mediation kann sowohl aus der Fremdsprache (bei Niveau A2 und B1) als auch in die Fremdsprache (ab Niveau B2) erfolgen: Die Sprachrichtung wird auf dem Deckblatt angegeben.

Für die Umsetzung der Mediationsaufgabe gelten folgende Vorgaben:

Textlänge in Wörtern	Sprachrichtung Deutsch → Fremdsprache		Sprachrichtung Fremdsprache → Deutsch	
	Ausgangstext	Zieltext	Ausgangstext	Zieltext
<b>A2</b>	nicht vorgesehen		ca. 100 - 150	ca. 100 - 130
<b>B1</b>	nicht vorgesehen		ca. 150 - 200	ca. 150 - 250
<b>B2</b>	ca. 200 - 300	ca. 150 - 200	nicht vorgesehen	
<b>C1</b>	ca. 300 - 400	ca. 200 – 300	nicht vorgesehen	

Die Abgrenzung zur Rezeption und Produktion ist zu beachten.

Je nach Aufgabenstellung und zu erwartender Textsorte können z. B. die folgenden Operatoren verwendet werden:

- Übertragen Sie ...
- Geben Sie ... wieder
- Fassen/stellen Sie ... zusammen  
(selektive Informationsentnahme, ggf. aufbereitet)

Die Quelle, bei Materialien aus dem Internet zusätzlich Tag des Zugriffs, ist angegeben.

Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand der Deskriptorenliste für die Produktion und der Angabe der lösungsrelevanten Aspekte in Stichworten in der Zielsprache

## 2.5 Kriterien bezüglich der Interaktion

Interaktion		Anmerkungen
Die Interaktion ist angemessen bezüglich:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Grad der Lenkung		
Realitätsnähe		
logischer Rollenbezüge		
vergleichbarer Rollenanforderungen		

Der Interaktionsaufgabe ist die Beschreibung einer speziellen beruflichen Situation vorangestellt.

Die vorgegebene Maske wurde benutzt.

Die zeitlichen Vorgaben stimmen mit dem Erlass überein:

<b>Mündliche Prüfung/Interaktion Niveau A2:</b>	<b>15 Minuten</b>
<b>Mündliche Prüfung/Interaktion Niveau B1:</b>	<b>20 Minuten</b>
<b>Mündliche Prüfung/Interaktion Niveau B2:</b>	<b>25 Minuten</b>
<b>Mündliche Prüfung/Interaktion Niveau C1:</b>	<b>30 Minuten.</b>

Die Rollenanforderungen sind vergleichbar. Ein Bewerbungsgespräch ist – wegen der Unausgewogenheit der Gesprächsanteile - für die Interaktionsaufgabe ungeeignet.

Je höher das Niveau, desto weniger explizit sind die Vorgaben zur Bewältigung der Aufgabe zu gestalten.

Die Aufgabenstellung

- ist kurz und prägnant formuliert,
- benennt das Ziel des Gesprächs,
- ermöglicht einen offenen Gesprächsverlauf,
- lässt Raum für eigene Ideen der Prüflinge,
- erfordert die Verwendung von Fachwortschatz im Gespräch und
- erlaubt möglichst gleiche Redeanteile der Gesprächspartner.

Ab dem GeR-Niveau B2 wird kein detaillierter Gesprächsverlauf vorgegeben, da die Prüflinge diesen selbst mitgestalten sollen.

Bei der mündlichen Prüfung sind maximal 30 Punkte zu erreichen.

Die Bewertung erfolgt anhand des Bewertungsbogens im Anhang dieses Leitfadens.

**Good Practice Beispiel**  
**Interaktion: Elektrotechnik, B1**

**Prüfling 1**

**Situation:**

Ein junger Mann/eine junge Frau aus einem englischen Partnerunternehmen absolviert gerade ein vierwöchiges Praktikum in Ihrem Ausbildungsbetrieb.

**Ihre Aufgabe:**

Ihr Vorgesetzter/Ihre Vorgesetzte bittet Sie, gemeinsam mit dem englischsprachigen Praktikanten/der englischsprachigen Praktikantin, einen Vorschlag für die Verlegung von elektrischen Anschlüssen für eine Kundenwohnung zu entwickeln. Diskutieren Sie anhand des Grundrisses mit dem englischen Kollegen/der Kollegin Ihre Ideen.

Die folgenden Aspekte können einbezogen werden:

- **Fernsehanschlüsse in allen Räumen?**
- **Orte für PC-Arbeitsplätze; Kabel oder WLAN?**
- **Position des Starkstromanschlusses**
- **Steuerung der Musikanlage**
- **Anzahl und Lage der Steckdosen und Schalter; eventuell Dimmer oder Fernbedienungen**





## Prüfling 2

### Situation:

Sie sind englischsprachiger Auszubildende/r eines britischen Elektrobetriebes und absolvieren ein vierwöchiges Praktikum in einem deutschen Partnerunternehmen.

### Ihre Aufgabe:

Gemeinsam mit einem/er deutschen Auszubildenden sollen Sie einen Vorschlag für die Verlegung von elektrischen Anschlüssen für eine Kundenwohnung entwickeln. Diskutieren Sie anhand des Grundrisses mit dem deutschen Kollegen/der deutschen Kollegin Ihre Ideen.

Die folgenden Aspekte können einbezogen werden:

- Fernsehanschlüsse in allen Räumen?
- Orte für PC-Arbeitsplätze; Kabel oder WLAN?
- Position des Starkstromanschlusses
- Steuerung der Musikanlage
- Anzahl und Lage der Steckdosen und Schalter; eventuell Dimmer oder Fernbedienungen



**Good Practice Beispiel**  
**Interaktion: Elektrotechnik, B2**

**Prüfling 1**

**Situation:**

Ein junger Mann/eine junge Frau aus einem englischen Partnerunternehmen absolviert gerade ein vierwöchiges Praktikum in Ihrem Ausbildungsbetrieb.

**Ihre Aufgabe:**

Ihr Chef bittet Sie, gemeinsam mit dem englischsprachigen Praktikanten/der englischsprachigen Praktikantin, einen Vorschlag für die Verlegung von elektrischen Anschlüssen für eine Kundenwohnung zu entwickeln. Diskutieren Sie anhand des Grundrisses mit dem englischen Kollegen/der Kollegin Ihre Ideen. Die unten erwähnten Aspekte sind als Hilfestellung gedacht.



## Prüfung 2

### Situation:

Als englischsprachiger Auszubildende/r eines britischen Elektrobetriebes absolvieren Sie ein vierwöchiges Praktikum in einem deutschen Partnerunternehmen.

### Ihre Aufgabe:

Gemeinsam mit einem/er deutschen Auszubildenden sollen Sie einen Vorschlag für die Verlegung von elektrischen Anschlüssen für eine Kundenwohnung entwickeln. Diskutieren Sie anhand des Grundrisses mit dem deutschen Kollegen/der Kollegin Ihre Ideen. Die unten erwähnten Aspekte sind als Hilfestellung gedacht.



## Anhang

### 1. Prüfbogen für die KMK-Fremdsprachenzertifikatsprüfung

Fachbereich / Berufsfeld / Ausbildungsberuf:

GeR-Niveau:

Regierungsbezirk:

Beurteilung:



Formale Kriterien	Ja / Nein	Anmerkungen
Aktuelle einheitliche Prüfungsmaske wird benutzt.		
Kopfzeile, Fußzeile und Seitenzahl sind eingefügt und sichtbar.		
GeR-Niveau ist angegeben.		
Zeitangaben und -relationen sind korrekt.		
Punkte u. Relationen stimmen.		
Übereinstimmung zwischen Reihenfolge gem. Deckblatt und Reihenfolge der Aufgaben ist gegeben. Die Sprachrichtung der Mediation ist korrekt angegeben.		
Einheitliches Layout aller Teile ist gegeben.		
Realitätsnaher Handlungsrahmen für Berufsanfängerin / Berufsanfänger liegt vor.		
Quellenangaben einschl. evtl. Datums des Zugriffs auf die Internetseite sind ausschließlich im Erwartungshorizont angegeben.		
Schriftverkehr zur Einholung des Copyrights ist angefügt.		

#### Inhalt und Erwartungshorizont der einzelnen Aufgaben

Rezeption: Hörverstehen	Anmerkungen
Hörverstehen ist angemessen bzgl.:	
Situationsbeschreibung	
Anspruchsniveau	
Länge	
Aufgabenstellung	
beruflicher Relevanz	
Erwartungshorizont	

<b>Rezeption: Leseverstehen</b>		<b>Anmerkungen</b>
Leseverstehen ist angemessen bzgl.:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Erwartungshorizont		

<b>Produktion</b>		<b>Anmerkungen</b>
Produktion ist angemessen bzgl.:		
Situationsbeschreibung		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Deskriptorenliste		
lösungsrelevanter Aspekte in Stichpunkten		

<b>Mediation</b>		<b>Anmerkungen</b>
Mediation ist angemessen bzgl.:		
spezieller beruflicher Situation		
Anspruchsniveau		
Länge		
Aufgabenstellung		
beruflicher Relevanz		
Deskriptorenliste		
lösungsrelevanter Aspekte in Stichpunkten		

<b>Interaktion</b>		<b>Anmerkungen</b>
Interaktion ist angemessen bezgl.:		
Situationsbeschreibung		
Realisierbarkeit		
Realitätsnähe		
logischer Rollenbezüge		
vergleichbarer Rollenanforderungen		

### Bewertungsbogen für die mündliche KMK-Fremdsprachenprüfung

Berufskolleg .....

Name des Prüflings: .....

Prüfung für .....

Datum: .....Beginn: ..... Ende: .....

Vergeben Sie Punkte von 0 (schlechtester Wert) 15 (bester Wert) für die folgenden Teilleistungen der Kandidatinnen/Kandidaten gemäß der Deskriptorenliste. Markieren Sie die vergebene Punktzahl eindeutig durch Ankreuzen, Einkreisen.

Inhaltliche und interaktive Leistung    15 – 14    13,5 – 12    11,5 – 10    9,5 – 7,5    7 – 4,5    4 – 0

Sprachliche Leistung                            15 – 14    13,5 – 12    11,5 – 10    9,5 – 7,5    7 – 4,5    4 – 0

Zählen Sie die Punkte zusammen.

ERGEBNIS : \_\_\_\_\_ Punkte

### Bemerkungen (Begründung der Ergebnisse bei weniger als 15 Punkten notwendig!)

Inhalt/Interaktion \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sprache \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

1. Prüfer(in): ..... 2. Prüfer(in): .....

## Muster für Copyrightanfragen

### Anfrage ENGLISCH

Dear Sir or Madam,

As a teacher of English at ... I would like to ask you for your permission to use an extract taken from the article "...", which was published on [www...](#).

On behalf of the country of North-Rhine-Westphalia, I am currently collecting material to be used in an examination for German trainees learning English. The examination will be in ... ; it is called "KMK- Zertifikatsprüfungen Fremdsprachen in der beruflichen Bildung" here in Germany and it is a non-commercial examination. Students do not have to pay for taking part.

I find the attached extract of the above-mentioned article most interesting and would like to use it as a reading / listening comprehension exercise.

If permission is granted we will make copies of the extract for about ... candidates taking part in the exam. The candidates will not be allowed to keep the copies after the exam.

Many thanks in advance.

I am looking forward to hearing from you soon.

Yours faithfully,

### Anfrage FRANZÖSISCH

Madame, Monsieur,

En tant qu'enseignant (Nom: \_\_\_\_\_, Prénom \_\_\_\_\_), j'ai l'intention d'utiliser les sources ci-dessous mentionnées pour un usage strictement scolaire et à des fins non commerciales.

Le texte/document intitulé \_\_\_\_\_ paru dans / sur le site internet/ \_\_\_\_\_ le \_\_\_\_\_ a été retenu pour le sujet d'examen de langue étrangère sur objectif professionnel « KMK-Fremdsprachenzertifikat » qui se déroulera au mois de décembre 20XX.

Je sollicite par la présente l'autorisation d'utiliser gratuitement le texte/ document cité ci-dessus.

Veuillez agréer, Madame, Monsieur, mes salutations distinguées.

## Anfrage SPANISCH

Estimados señores:

Como profesor/-a de español me gustaría solicitarles el permiso de utilizar un extracto del artículo “.....” publicado en la página web “<https://www. ....>”

Encargado/-a por del país federal de Renania del Norte-Westfalia, estoy buscando material que se pueda usar en un examen de aprendices alemanes que estudian español. El examen tendrá lugar en (mes) de 2018 en Alemania, se llama “KMK-Fremdsprachenzertifikat in der beruflichen Bildung”. Se trata de un examen no-comercial – e.d. los estudiantes no pagan nada para presentarse a esa prueba.

Pienso que el extracto adjunto de la página web arriba mencionada es muy interesante y útil y me gustaría utilizarlo para el examen de [audición / mediación / comprensión de lectura](#).

Si me conceden el permiso de utilizar gratuitamente el extracto, éste se copiará sólo para los candidatos que se apuntan para ese examen. A continuación todos los papeles se guardarán en los colegios – los candidatos no tendrán ninguna copia después de la prueba.

Con gracias anticipadas me despido de ustedes y espero su pronta respuesta.

Atentamente,

## 4. Deskriptorenlisten

Die Deskriptorenlisten befinden sich auf den folgenden Seiten.



## BEWERTUNG PRODUKTIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN A2 bis C1 (30 Punkte)

Punkte	Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung	Punkte	Sprachliche Leistung
15 – 14	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist in besonderem Maß aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck.	15 – 14	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
13,5 – 12	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck.	13,5 – 12	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
11,5 – 10	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text ist im Wesentlichen aussagekräftig und im Wesentlichen kohärent. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck.	11,5 – 10	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
9,5 – 7,5	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	9,5 – 7,5	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
7 – 4,5	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text ist kaum aussagekräftig. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum.	7 – 4,5	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
4 – 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht.	4 – 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

**BEWERTUNG MEDIATIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN A2 bis B1****(30 Punkte)****Variante 1: Fremdsprache – Deutsch**

Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und sprachliche Leistung
30 – 28	<p>Die Aufgabe ist vollständig gelöst.</p> <p>Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt.</p> <p>Die Zielsprache wird korrekt verwendet.</p>
27,5 – 24	<p>Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst.</p> <p>Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt.</p> <p>Die Zielsprache wird nahezu korrekt verwendet.</p>
23,5 – 20	<p>Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst.</p> <p>Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt.</p> <p>Die Zielsprache wird weitgehend korrekt verwendet.</p>
19,5 – 15	<p>Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst.</p> <p>Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt.</p> <p>Normverstöße in der Verwendung der Zielsprache beeinträchtigen die Verständlichkeit teilweise.</p>
14,5 – 9	<p>Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst.</p> <p>Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt.</p> <p>Der Gebrauch der Zielsprache ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit häufig beeinträchtigt wird.</p>
8,5 – 0	<p>Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst.</p> <p>Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt.</p> <p>Der Gebrauch der Zielsprache ist sehr fehlerhaft. Die Verständlichkeit ist erheblich beeinträchtigt.</p>

## BEWERTUNG MEDIATIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN B2 bis C1 (30 Punkte)

### Variante 2: Deutsch – Fremdsprache

Punkte	Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung	Punkte	Sprachliche Leistung
15 – 14	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt.	15 – 14	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
13,5 – 12	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt.	13,5 – 12	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
11,5 – 10	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt.	11,5 – 10	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
9,5 – 7,5	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt.	9,5 – 7,5	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
7 – 4,5	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt.	7 – 4,5	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
4 – 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt.	4 – 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

## BEWERTUNG INTERAKTIVER LEISTUNGEN A2 bis C1 (30 Punkte)

Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und interaktive Leistung	Punkte	Sprachliche Leistung
15 – 14	Die Aufgabe wird eigenständig und vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind in besonderem Maß aussagekräftig.	15 – 14	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Aussprache, Intonation und Strukturegebrauch sind normgerecht oder nahezu normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass. Die Äußerungen sind flüssig und sehr gut verständlich.
13,5 – 12	Die Aufgabe wird eigenständig und nahezu vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind aussagekräftig.	13,5 – 12	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturegebrauch sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass. Die Äußerungen sind weitgehend flüssig und gut verständlich.
11,5 – 10	Die Aufgabe wird nahezu eigenständig und im Wesentlichen gelöst. Dabei wird auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden einbezogen. Die Äußerungen sind im Wesentlichen aussagekräftig.	11,5 – 10	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturegebrauch sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass. Die Äußerungen sind im Wesentlichen flüssig.
9,5 – 7,5	Die Aufgabe wird mit vereinzelter Hilfestellung ausreichend gelöst. Dabei wird hinreichend auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden ausreichend einbezogen. Die Äußerungen sind in Teilen aussagekräftig.	9,5 – 7,5	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Aussprache, Intonation und Strukturegebrauch weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind teilweise stockend.
7 – 4,5	Die Aufgabe wird unter häufiger Hilfestellung ansatzweise bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum einbezogen. Die Äußerungen sind kaum aussagekräftig.	7 – 4,5	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Aussprache, Intonation und Strukturegebrauch weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind stockend.
4 – 0	Die Aufgabe wird kaum oder nicht bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum oder nicht einbezogen. Die Äußerungen sind kaum oder nicht aussagekräftig.	4 – 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.